

Die Krise der öffentlichen Investitionen

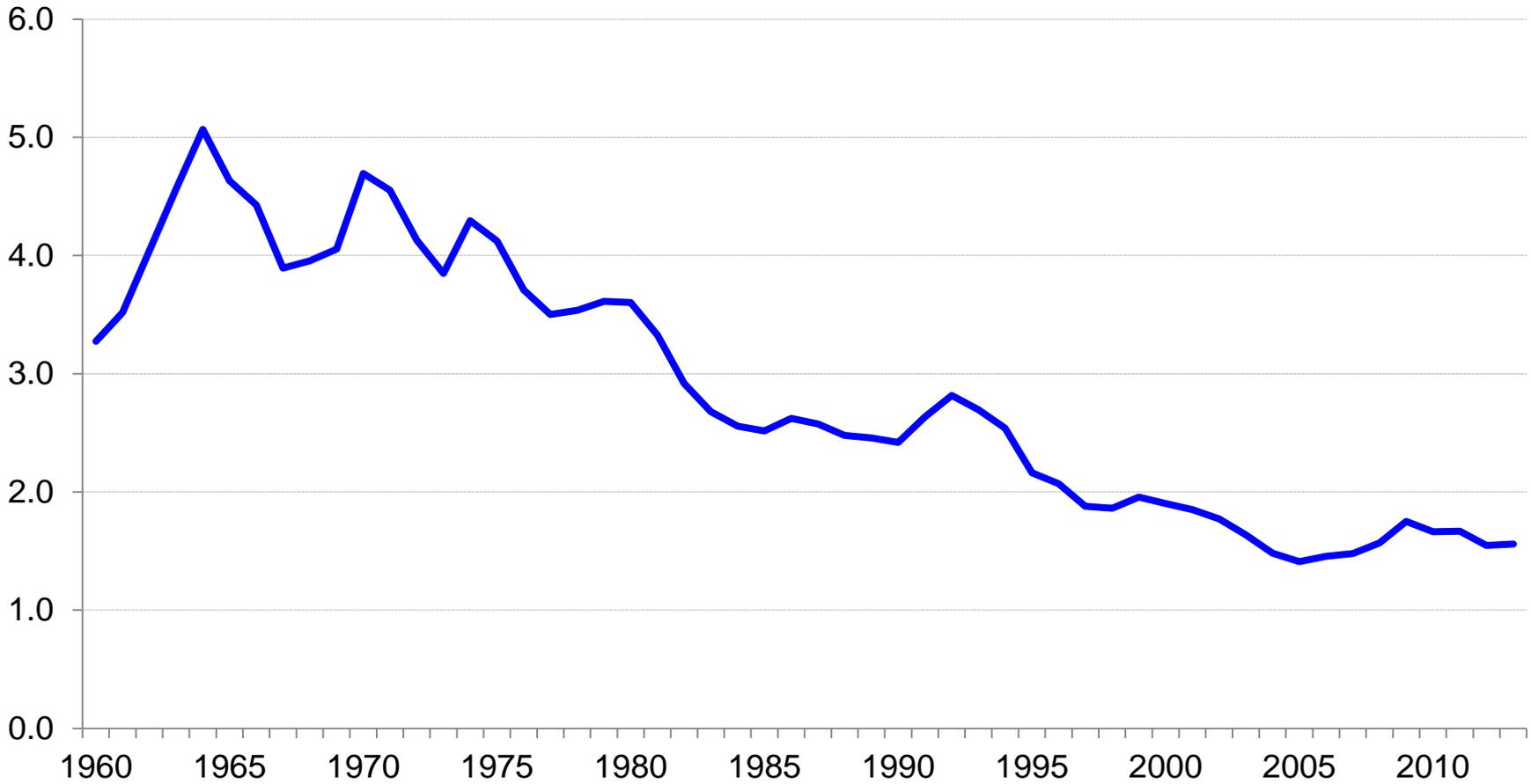
Dr. Katja Rietzler

19. September 2014, Leipzig

Sind die öffentlichen Investitionen zu niedrig?

- SVR und BMF sehen keinen großen öffentlichen Investitionsbedarf. Argumente: Investitionsquote hat sich nach der deutschen Einheit normalisiert (BMF); Privatisierung (SVR)
- Studien für verschiedene Bereiche (insbesondere Verkehr und Kommunen)
- Internationaler Vergleich: Deutschland deutlich unter dem Euroraum-Durchschnitt
- aktuelle VGR-Daten

Öffentliche Investitionsquote in Deutschland

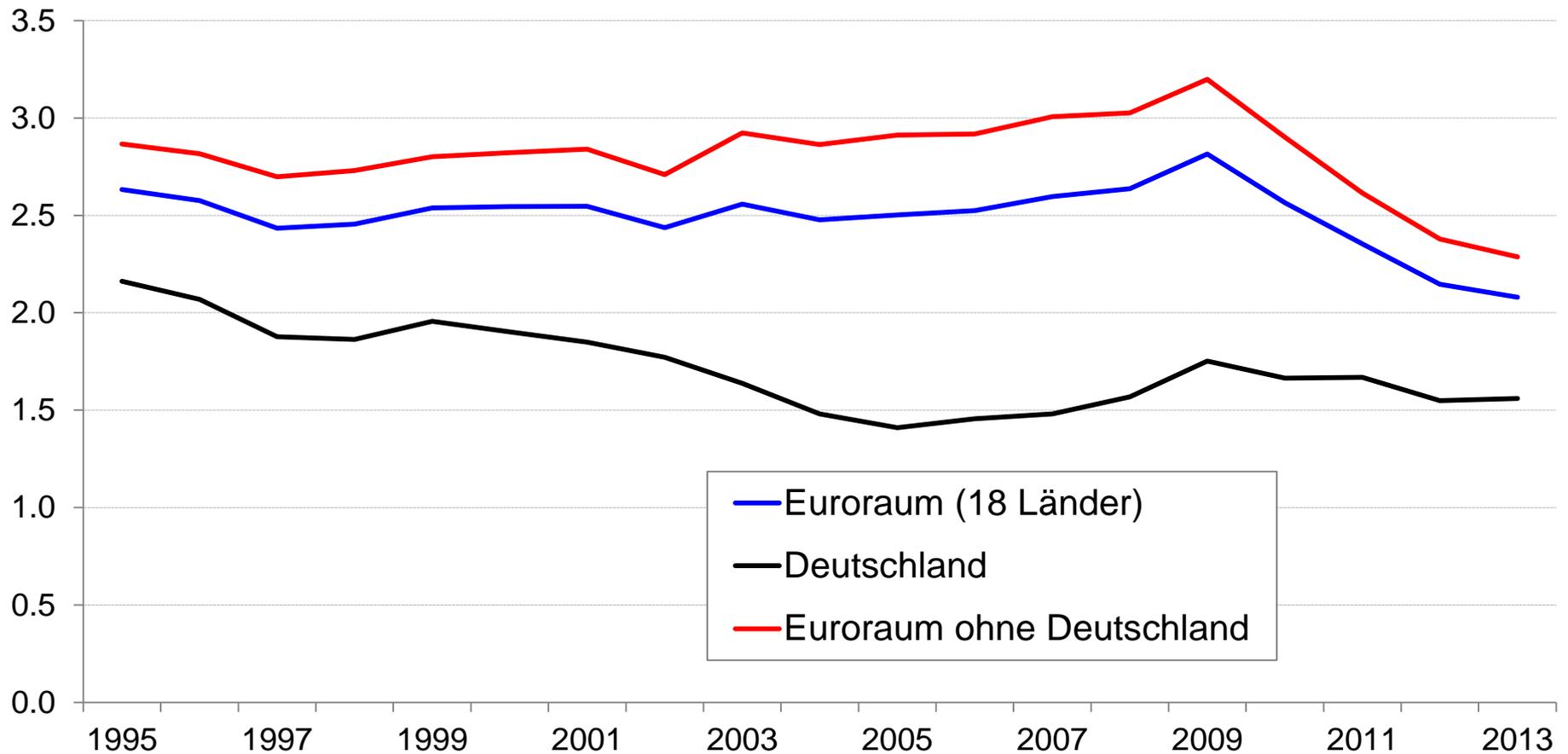


Quelle: AMECO, Stand Mai 2014.

Öffentliche Investitionsquote: Deutschland und Euroraum

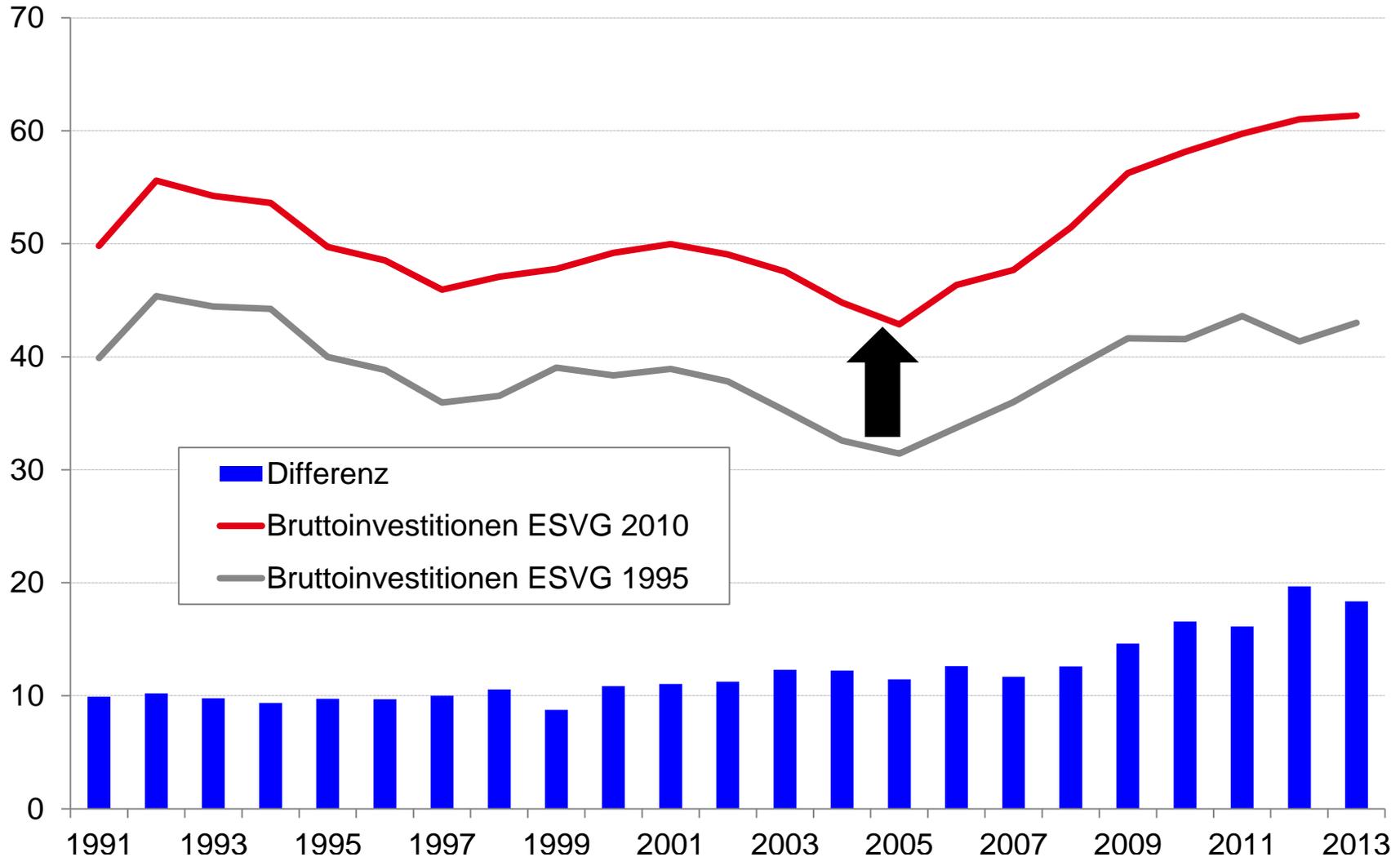
IMK

Hans Böckler
Stiftung



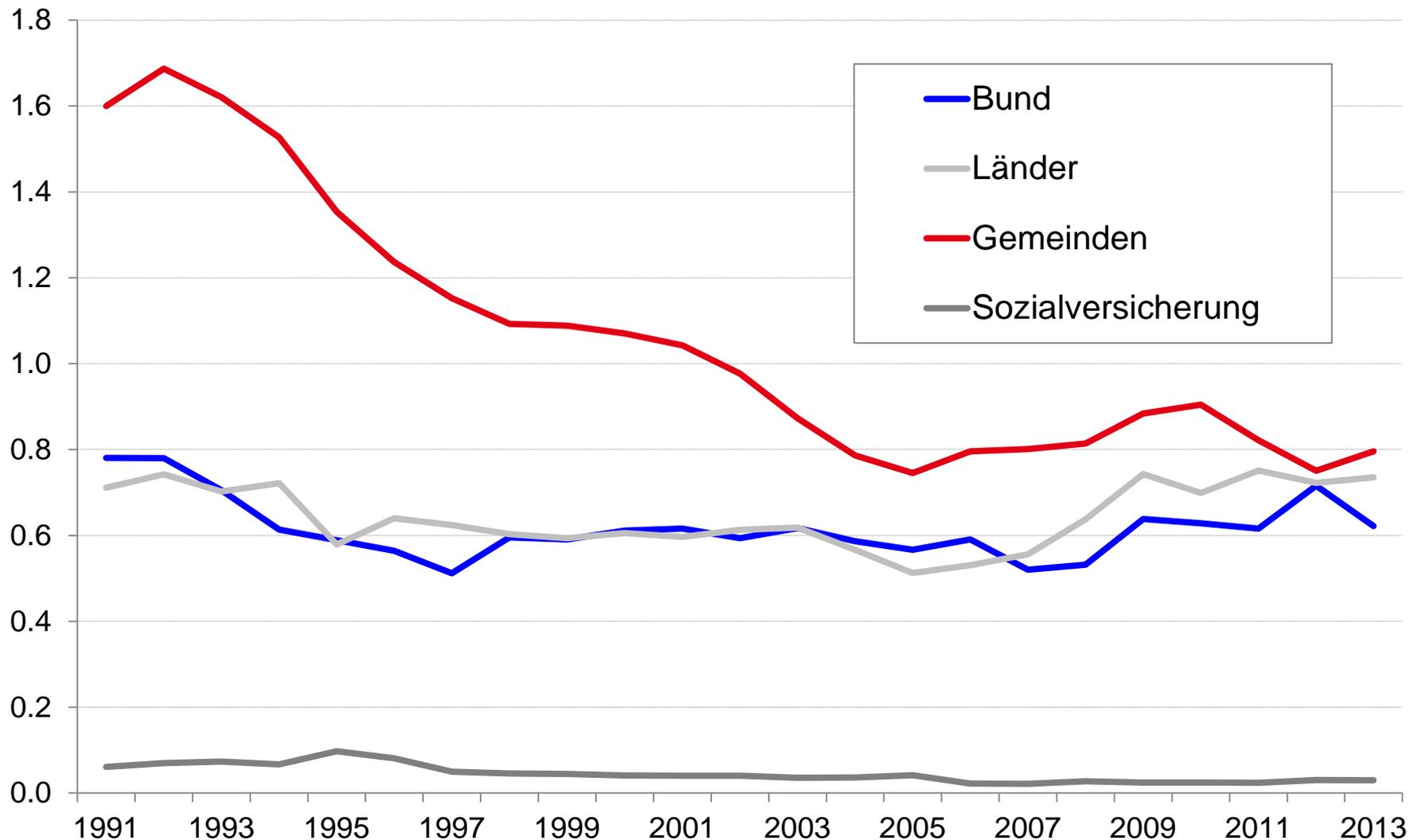
Quelle: AMECO, Stand Mai 2014, eigene Berechnungen.

Höhere Investitionen durch Statistikrevision



Quelle: Destatis, eigene Berechnungen.

Bruttoinvestitionsquoten (% des BIP)

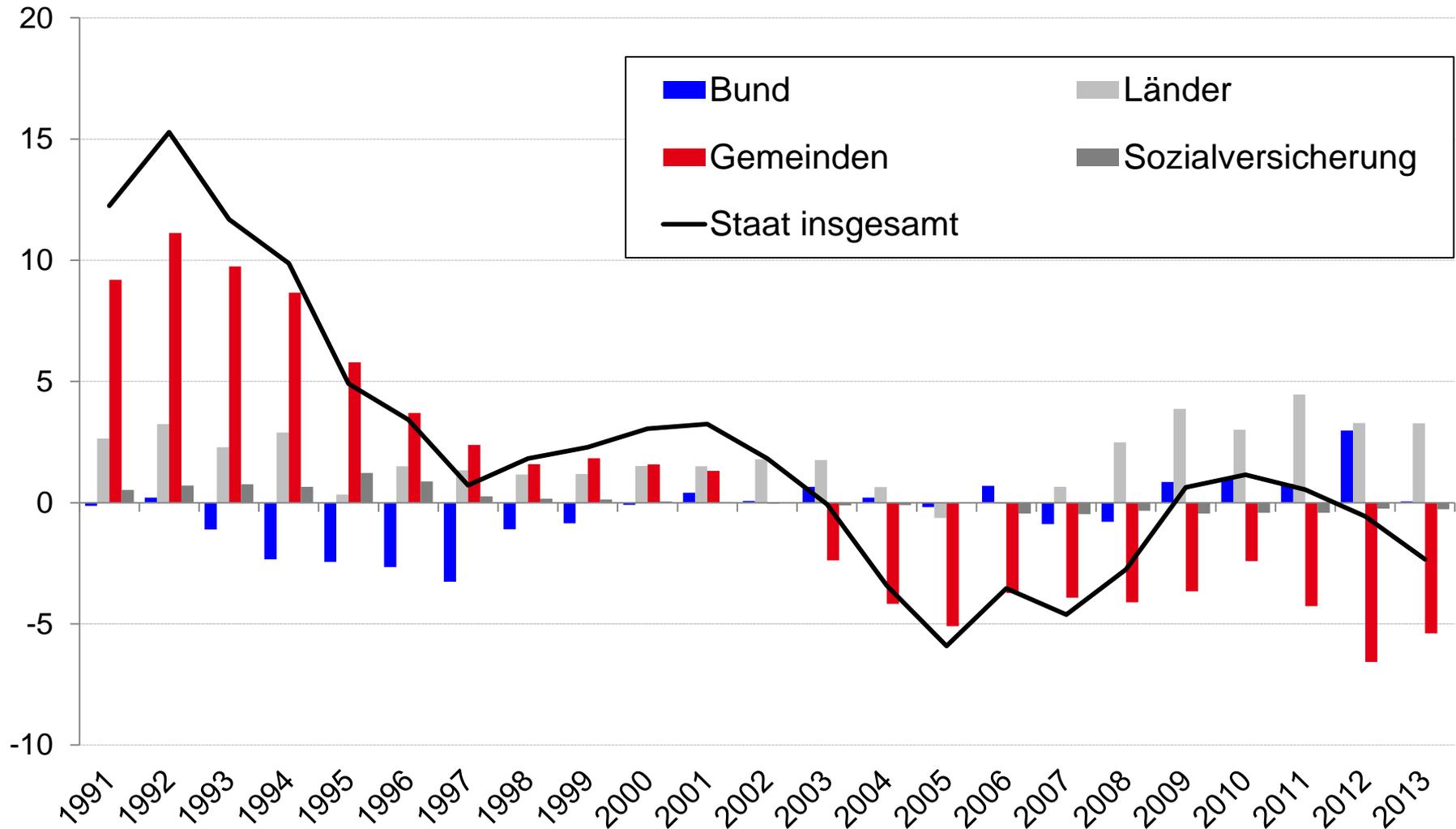


Quelle: Destatis, eigene Berechnungen.

Nettoinvestitionen des Staates (Mrd. Euro, ESVG 2010)

IMK

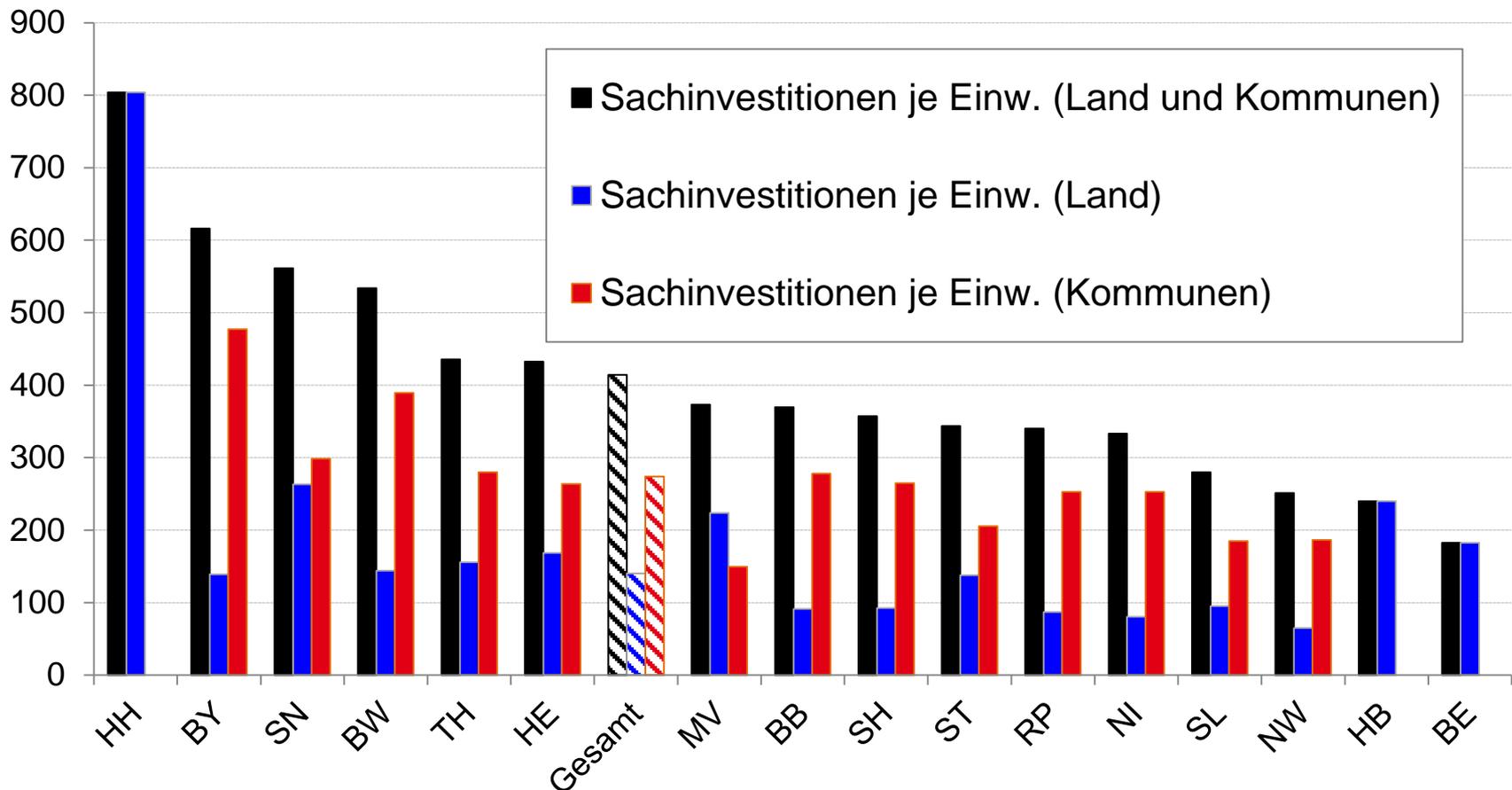
Hans Böckler
Stiftung



Quelle: Destatis, eigene Berechnungen.

23.09.2014

Sachinvestitionen je Einwohner (Euro, 2013)



Quelle: Destatis Fachserie 14 Reihe 2, BMF, Berechnungen des IMK.

Wie ist der Investitionsstau zu beheben?

- Besonderer Fokus auf Kommunen:
 - Rasche weitere finanzielle Entlastung
 - Zusätzliche Hilfen für besonders hoch verschuldete/finanzschwache Kommunen.
- Sonstige Ebenen: Modernisierung der Verkehrsinfrastruktur



zweistelliger Milliardenbetrag / Jahr

Diskussion von Finanzierungsmöglichkeiten

- Schuldenfinanzierung (niedrige Zinsen, Schuldenbremse, Fiskalpakt)
- Nutzerfinanzierung (z.B. Bundesautobahnen wie in Österreich – ASFINAG)
- Aktuelle Diskussion: „privates Kapital“
 - Privatisierung?
 - ÖPP ? (Staatsschuld, wenn zu viele Risiken beim Staat bleiben)
 - Kredit?
- Steuerfinanzierung (z.B. höherer Spitzensteuersatz)
 - ➔ Steuererhöhungen kaum vermeidbar.